

Info zu Citrix Receiver für Android 3.11

Juli 02, 2017

Mit Citrix Receiver für Android haben Sie über Ihr Tablet und Telefon auch unterwegs Zugriff auf virtuelle Apps und Desktops, einschließlich touchfähige Apps, die bei geringer Nutzungsintensität die Verwendung von Tablets als Alternative zu Desktopcomputern ermöglichen.

Citrix Receiver für Android 3.11 ist die aktuelle Version auf [Google Play](#). Benutzer, die Vorversionen ausführen, sollten auf die aktuelle Version aktualisieren. Die bevorzugte Methode zum Aktualisieren oder Installieren von Citrix Receiver für Android ist mit einem Android-Gerät über [Google Play](#). Bei einer neuen Version erfolgt das Update dann automatisch.

Citrix Receiver für Android ist in Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Japanisch, Chinesisch (vereinfacht), Koreanisch, Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch, Schwedisch und Dänisch verfügbar.

Dieses Release von Citrix Receiver für Android ist ein Rollback von Citrix Receiver für Android 3.12. In Version 3.12 führt Citrix eine [Richtlinie für die Validierung gemeinsamer Serverzertifikate](#) ein. Diese Richtlinie führt eine strengere Serverzertifikatsüberprüfung durch, um eine kontinuierliche Verbesserung der Clientsicherheit zu gewährleisten. Daher müssen Kunden ihre vorhandenen Server- oder Gatewayzertifikate vor dem Upgrade auf Version 3.12 aktualisieren.

Um den Kunden zusätzliche Zeit für die Beschaffung der erforderlichen Zertifikate zu bieten, wechselt Citrix bis auf Weiteres vorübergehend zu einer früheren Version von Receiver für Android. In der Zwischenzeit empfiehlt Citrix, dass Sie Ihre Serverzertifikate oder Gatewayzertifikate aktualisieren, um für diese neue Zertifikatvalidierungsrichtlinie bereit zu sein. Ausführliche Anweisungen finden Sie in den Knowledge Center-Artikeln [CTX224709](#) und [CTX221453](#).

Version 3.11.2 verwendet weiterhin die alte Methode zum Validieren von Serverzertifikaten.

Dieses Release von Citrix Receiver für Android bietet Unterstützung für SAN-Zertifikate und löst verschiedene Probleme, um die Benutzererfahrung zu verbessern.

Dieses Release von Citrix Receiver für Android bietet ein Virtual Channel (VC) SDK, um das Erstellen von virtuellen Kanälen für Citrix Receiver für Android zu unterstützen.

Behobene Probleme

Feb 08, 2017

In diesem Release wurden keine von Kunden gemeldeten Probleme behoben.

Bekannte Probleme

Feb 08, 2017

Die folgenden Probleme wurden in Version 3.11 identifiziert:

- Beim Hinzufügen eines Stores, der die einheitliche Benutzeroberfläche von StoreFront verwendet und auf den über ein NetScaler Gateway zugegriffen wird, müssen Benutzer möglicherweise ihre Anmeldeinformationen mehrmals eingeben, um sich erfolgreich anzumelden (einschließlich bei der NetScaler-Anmeldeaufforderung). Dieses Problem tritt nur bei dem ersten Benutzer des Stores auf. Bei der weiteren Verwendung wird nur die NetScaler-Anmeldeaufforderung angezeigt.

[RFANDROID-772]

- Auf bestimmten Geräten können Stores nicht mit einer Smartcard hinzugefügt werden.

[RFANDROID-865]

- Wenn keine Zertifikate auf dem Benutzergerät installiert sind, kann Citrix Receiver keine Sitzungen über NetScaler Gateway starten und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

"Allgemeines Problem. Versuchen Sie eine neue Verbindung."

[RFANDROID-916]

- Versuche, eine Verbindung mit StoreFront oder VDAs mithilfe einer Smartcard herzustellen, können fehlschlagen. Dieses Problem hängt mit der App baiMobile PCSC-Lite zusammen.

[RFANDROID-1169]

- Wenn die Anzeige vor dem Upgrade von Version 3.10 auf **Zoom 150 Prozent**, **Zoom 200 Prozent** oder **Zoom 250 Prozent** eingestellt ist, wird die Einstellung nach dem Upgrade standardmäßig auf **Auflösung von Server** und nicht **Wie Bildschirm** festgelegt.

[RFANDROID-1187]

HDX SDK für Android

- In manchen Fällen wird beim Verwenden der Zurück-Taste auf der Maus versehentlich die Bildschirmtastatur geschlossen. Das Problem wird gelöst, indem noch einmal auf die Zurück-Taste geklickt wird, um die ursprünglich beabsichtigte Aktion zu wiederholen.
- In manchen Fällen wird in einer inaktiven Sitzung (mehr als 10 Minuten im Leerlauf) möglicherweise eine Fehlermeldung für ein allgemeines Problem angezeigt, mit der Aufforderung sich neu zu verbinden. Starten Sie die Sitzung neu, um das Problem zu beheben.

[RFANDROID-469]

- In manchen Situationen erscheint in einer aktiven Sitzung eine Fehlermeldung zu einem allgemeinen Problem, während eine MHL>HDMI-Verbindung hergestellt wird. Um dieses Problem zu lösen, versuchen Sie, das MHL>HDMI-Kabel neu zu anschließen.

[RFANDROID-529]

- In manchen Fällen fordert ein Desktop möglicherweise zur Eingabe von Anmeldeinformationen auf, während ein Sitzungsstartbildschirm vor dem Anmeldebildschirm angezeigt wird. Der Sitzungsstartbildschirm kann nicht geschlossen werden, der Benutzer kann sich dann also nicht anmelden.

[RFANDROID 554]

- Kennwörter werden angezeigt, wenn die Textvorhersage aktiviert ist.

[RFANDROID-688]

- ACR wird nicht unterstützt, wenn OpenGL-Rendern verwendet wird. Zum Beheben des Problems konfigurieren Sie Citrix Receiver für Android, um OpenGL in der Datei receiverconfig.txt zu deaktivieren.

[RFANDROID-703]

Systemanforderungen

Feb 08, 2017

Citrix Receiver für Android 3.11 unterstützt Android 4.0 (Ice Cream Sandwich), 4.1/4.2/4.3 (Jelly Bean), 4.4 (KitKat), 5.0/5.1 (Lollipop), 6.0 (Marshmallow) und 7.0 (Nougat).

Aktualisieren Sie die Android-Geräte auf die aktuelle Android-Software, um die besten Ergebnisse zu erhalten.

Citrix Receiver für Android unterstützt das Starten von Sitzungen über Receiver für Web, sofern der verwendete Browser mit Receiver für Web funktioniert. Erfolgen keine Sitzungsstarts, konfigurieren Sie Ihr Konto direkt über Citrix Receiver für Android.

Weitere Informationen zum Sichern der Verbindungen mit Ihrer Citrix Umgebung finden Sie im Abschnitt "Verbindungen".

Important

Wenn eine Technology Preview-Version von Citrix Receiver für Android installiert ist, deinstallieren Sie sie, bevor Sie die neue Version installieren.

StoreFront:

- StoreFront 3.8 (empfohlen), 3.7, 3.6, 3.5, 3.0 und 2.6
Bietet direkten Zugriff auf StoreFront-Stores. Receiver unterstützt auch vorherige Versionen von StoreFront.
- StoreFront konfiguriert mit einer Receiver für Web-Site
Bietet Zugriff auf StoreFront-Stores über einen Webbrowser. Weitere Informationen zu den Beschränkungen dieser Bereitstellung finden Sie in der StoreFront-Dokumentation.

Webinterface (wird nicht für XenDesktop 7-Bereitstellungen und höhere Versionen unterstützt):

- Webinterface 5.4 mit Webinterface-Sites
- Webinterface 5.4 mit XenApp Services-Sites

Webinterface auf NetScaler:

Sie müssen die Rewrite-Richtlinien aktivieren, die von NetScaler bereitgestellt werden.

XenApp und XenDesktop (eines der folgenden Produkte):

- XenApp 7.x
- XenApp 6.5 für Windows Server 2008 R2
- XenApp 6 für Windows Server 2008 R2
- XenApp 5 für Windows Server 2008
- Citrix Presentation Server 4.5
- XenDesktop 7.x

- XenDesktop 7
- XenDesktop 5, 5.5 und 5.6

Citrix Receiver für Android unterstützt HTTP-, HTTPS- und ICA-über-TLS-Verbindungen mit einer XenApp-Serverfarm über eine der folgenden Konfigurationen.

LAN-Verbindungen:

- StoreFront 2.6, 3, 3.5, 3.6, 3.7 oder 3.8 (empfohlen)
- Webinterface 5.4
- XenApp Services-Site (früher Program Neighborhood Agent)

Sichere Remoteverbindungen (eines der folgenden Produkte):

- Citrix NetScaler Gateway 10 und 11 (einschließlich Versionen von VPX, MPX und SDX)
- XenMobile wird nur für die Versionen 9 und 10 unterstützt.

Sichere Verbindungen und TLS-Zertifikate

Beim Sichern von Remoteverbindungen mit TLS überprüft das Mobilgerät die Echtheit des TLS-Zertifikats des Remote-Gateways unter Verwendung eines lokalen Speichers mit vertrauenswürdigen Stammzertifizierungsstellen. Das Gerät erkennt automatisch kommerziell ausgestellte Zertifikate (z. B. VeriSign und Thawte), wenn das Stammzertifikat für die Zertifizierungsstelle im lokalen Schlüsselspeicher vorhanden ist.

Private (selbstsignierte) Zertifikate

Wenn ein privates Zertifikat auf dem Remote-Gateway installiert ist, muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle des Unternehmens auf dem Mobilgerät installiert sein, um erfolgreich mit Receiver auf Citrix Ressourcen zuzugreifen.

Hinweis

Wenn das Zertifikat des Remote-Gateways beim Herstellen der Verbindung nicht verifiziert werden kann (da das Stammzertifikat nicht im lokalen Schlüsselspeicher vorhanden ist), wird eine Warnung über ein nicht vertrauenswürdiges Zertifikat angezeigt. Wenn der Benutzer weiterarbeitet, wird eine Liste der Anwendungen angezeigt; die Anwendung kann jedoch nicht gestartet werden.

Zertifikate mit Platzhalterzeichen

Zertifikate mit Platzhalterzeichen werden statt einzelner Serverzertifikate für jeden Server in derselben Domäne verwendet. Citrix Receiver für Android unterstützt Zertifikate mit Platzhalterzeichen.

Zwischenzertifikate und NetScaler Gateway

Wenn die Zertifikatkette ein Zwischenzertifikat enthält, muss das Zwischenzertifikat dem Access Gateway-Serverzertifikat angehängt werden. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel, der für Ihre Edition von Access Gateway relevant ist:

[CTX114146: How to Install an Intermediate Certificate on NetScaler Gateway](#)

Zusätzlich zu den Konfigurationsabschnitten in diesem Abschnitt von eDocs finden Sie weitere Informationen auch an folgender Stelle:

[CTX124937: How to Configure NetScaler Gateway for Use with Citrix Receiver for Mobile Devices](#)

Hinweis

RSA SecurID-Authentifizierung wird für Secure Gateway-Konfigurationen nicht unterstützt. Wenn Sie RSA SecurID verwenden möchten, verwenden Sie NetScaler Gateway.

Citrix Receiver für Android unterstützt die Authentifizierung über NetScaler Gateway mit den folgenden Methoden (abhängig von Ihrer Edition):

- Keine Authentifizierung (nur Standard- und Enterprise-Versionen)
- Domänenauthentifizierung
- RSA SecurID, einschließlich Softwaretokens für WiFi-Geräte und Geräte ohne WiFi
- Domänenauthentifizierung zusammen mit RSA SecurID
- SMS-Passcode-Authentifizierung (OTP)
- Smartcardauthentifizierung*

Hinweis

Die Smartcard-Authentifizierung an Webinterface-Sites wird nicht unterstützt.

Citrix Receiver für Android unterstützt jetzt die folgenden Produkte und Konfigurationen.

Unterstützte Smartcardleser:

- BaiMobile 3000MP Bluetooth-Smartcardleser

Unterstützte Smartcards:

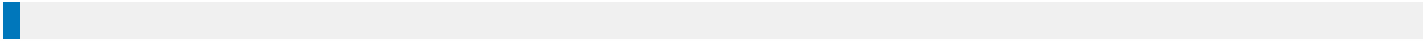
- PIV-Karten
- Common Access Cards

Unterstützte Konfigurationen:

- Smartcardauthentifizierung bei NetScaler Gateway mit StoreFront 2 oder 3 und ab XenDesktop 5.6 sowie ab XenApp 6.5
- Smartcardauthentifizierung bei NetScaler Gateway ab Webinterface 5.4.2 und XenDesktop 5.6 oder ab XenApp 6.5

Hinweis

Andere tokenbasierte Authentifizierungslösungen können mit RADIUS konfiguriert werden. Wenn Sie weitere Informationen zur SafeWord-Token-Authentifizierung benötigen, suchen Sie in eDocs nach "SafeWord-Authentifizierung konfigurieren" und lesen Sie die für Ihre Edition von NetScaler Gateway relevanten Abschnitte.



Bereitstellen von Zugriff auf virtuelle Apps und Desktops

Dec 21, 2016

Citrix Receiver erfordert die Konfiguration von Webinterface oder StoreFront zum Bereitstellen von Apps und Desktops mit der XenApp- oder XenDesktop-Bereitstellung.

Es gibt zwei Typen der Webinterface-Sites: XenApp Services-Sites (früher Program Neighborhood Services) und XenApp Websites. Mit Webinterface-Sites können Benutzergeräte eine Verbindung mit der Serverfarm herstellen.

Sie können StoreFront für die Authentifizierungs- und Ressourcenbereitstellungsdienste für Citrix Receiver konfigurieren. Dann können Sie zentralisierte Unternehmensstores erstellen, die das Bereitstellen von Desktops, Anwendungen und anderen Ressourcen über XenApp und XenDesktop sowie das Bereitstellen mobiler Worx-Apps und mit XenMobile für Ihr Unternehmen vorbereiteter mobiler Apps für Benutzer ermöglichen.

Die Authentifizierung zwischen Citrix Receiver und einer Webinterface-Site oder einem StoreFront-Store kann auf verschiedene Weise erfolgen:

- Benutzer innerhalb der Firewall können eine direkte Verbindung mit dem Webinterface oder StoreFront herstellen.
- Benutzer außerhalb der Firewall können eine Verbindung mit StoreFront oder mit dem Webinterface über NetScaler Gateway herstellen.
- Benutzer außerhalb der Firewall können eine Verbindung mit StoreFront über NetScaler Gateway herstellen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

[Verbindungen über NetScaler Gateway](#)

[Verbinden mit StoreFront](#)

[Verbinden mit dem Webinterface](#)

NetScaler Gateway 10 und 11 werden von Citrix Receiver für Android für den Zugriff auf Folgendes unterstützt:

- Webinterface 5.4, XenApp Services-Sites und XenApp Web-Sites
- StoreFront-Stores Versionen 2.6, 3.0, 3.5, 3.6, 3.7 und 3.8

Sowohl Einquellen- als auch Zweiquellenauthentifizierung wird für Webinterface-Sites und StoreFront unterstützt.

Sie können mehrere Sitzungsrichtlinien auf demselben virtuellen Server erstellen, abhängig vom Typ der Verbindung (z. B. ICA, CVPN oder VPN) und vom Typ von Receiver (Web Receiver oder lokal installierte Citrix Receiver-Instanzen). Alle Richtlinien können auf einem virtuellen Server erstellt werden.

Wenn Benutzer Konten in Citrix Receiver erstellen, sollten sie die Kontoanmeldeinformationen, z. B. die E-Mail-Adresse oder den entsprechenden FQDN des NetScaler Gateway-Servers eingeben. Wenn die Verbindung beispielsweise bei der

Verwendung des Standardpfads fehlschlägt, sollten Benutzer den vollständigen Pfad zum NetScaler Gateway-Server eingeben.

Verbinden mit XenMobile

Damit Remotebenutzer sich über NetScaler Gateway mit der XenMobile-Bereitstellung verbinden können, können Sie NetScaler Gateway für App Controller oder StoreFront (Komponenten von XenMobile) konfigurieren. Die Methode für das Aktivieren des Zugriffs hängt von der in der Bereitstellung verwendeten XenMobile-Edition ab:

Aktivieren von Zugriff auf XenMobile 9:

[Clientzertifikatauthentifizierung](#)

Aktivieren von Zugriff auf XenMobile 10:

[NetScaler Gateway und XenMobile](#)

Wenn Sie XenMobile im Netzwerk bereitstellen, lassen Sie Verbindungen von Remotebenutzern mit App Controller zu, indem Sie XenMobile und App Controller integrieren. In dieser Bereitstellung verbinden sich Benutzer mit App Controller, um die Web-, SaaS- und Mobilanwendungen zu erhalten und von ShareFile aus auf Dokumente zuzugreifen. Benutzer stellen eine Verbindung entweder über Citrix Receiver oder das NetScaler Gateway Plug-In her.

Wenn Sie XenMobile im Netzwerk bereitstellen, lassen Sie Verbindungen von internen oder Remotebenutzern mit StoreFront über NetScaler Gateway zu, indem Sie NetScaler Gateway und StoreFront integrieren. In dieser Bereitstellung verbinden sich Benutzer mit StoreFront und greifen auf von XenApp veröffentlichte Anwendungen und auf von XenDesktop virtualisierte Desktops zu. Benutzer stellen eine Verbindung über Citrix Receiver her.

Sie müssen Windows-Apps und benutzerdefinierte Apps, die Sie Ihren Benutzern bereitstellen, mit dem MDX Toolkit umschließen. Weitere Informationen finden Sie hier:

[MDX Toolkit](#)

Citrix Receiver für Android unterstützt das Starten von Sitzungen über Receiver für Web, sofern der verwendete Browser mit Receiver für Web funktioniert. Erfolgen keine Sitzungsstarts, konfigurieren Sie Ihr Konto direkt über Receiver für Android.

Tipp

Wenn Citrix Receiver für Web über einen Browser verwendet wird, werden Sitzungen nicht automatisch gestartet, wenn Sie eine ICA-Datei herunterladen. Die ICA-Datei muss nach dem Herunterladen manuell geöffnet werden, damit die Sitzung gestartet wird.

Mit Receiver StoreFront bestehen die erstellten Stores aus Diensten, die eine Authentifizierungs- und Ressourcenbereitstellungsinfrastruktur für Citrix Receiver bereitstellen. Erstellen Sie Stores, die Desktops und Anwendungen von XenDesktop-Sites und XenApp-Farmen auflisten und aggregieren und diese Ressourcen Benutzern zur Verfügung stellen.

Administratoren, die mehr Kontrolle wünschen, können mit einer von Citrix bereitgestellten Vorlage eine Downloadsite für Receiver für Android erstellen.

Stores für StoreFront konfigurieren Sie genauso wie für andere XenApp- und XenDesktop-Anwendungen. Eine spezielle Konfiguration für Mobilgeräte ist nicht erforderlich. Verwenden Sie für Mobilgeräte eine dieser Methoden:

Provisioningdateien: Sie können Benutzern Provisioningdateien (.cr) bereitstellen, die Verbindungsdetails für die Stores enthalten. Nach der Installation öffnen Benutzer die Datei auf dem Gerät, um Citrix Receiver automatisch zu konfigurieren. Receiver für Web-Sites bieten Benutzern standardmäßig eine Provisioningdatei für den einen Store, für den die Site konfiguriert ist. Alternativ können Sie mit der Citrix StoreFront-Verwaltungskonsolle Provisioningdateien für einen oder mehrere Stores generieren und manuell an die Benutzer verteilen.

Manuelle Konfiguration: Sie können Benutzern die Informationen zur erforderlichen NetScaler Gateway- oder Store-URL, mit der sie auf ihre Desktops und Anwendungen zugreifen können, direkt mitteilen. Für Verbindungen über NetScaler Gateway benötigen Benutzer außerdem die Produktedition und erforderliche Authentifizierungsmethode. Nach der Installation geben Benutzer diese Informationen in Citrix Receiver ein. Citrix Receiver fordert die Benutzer auf, sich anzumelden, falls die Verbindung erfolgreich überprüft werden konnte.

Konfigurieren von Citrix Receiver für den Zugriff auf Anwendungen:

Geben Sie beim Erstellen eines neuen Kontos im Feld Adresse die entsprechende URL des Stores ein, z. B. storefront.organization.com.

Geben Sie die restlichen Felder ein und wählen Sie die NetScaler Gateway-Authentifizierungsmethode, z. B. Aktivieren des Sicherheitstokens, Auswählen des Authentifizierungstyps und Speichern der Einstellungen.

Beim Hinzufügen eines Kontos mit einer automatischen Konfiguration können Sie den FQDN eines StoreFront-Servers oder von NetScaler eingeben oder Sie verwenden alternativ eine E-Mail-Adresse zum Erstellen eines neuen Kontos. Sie werden dann aufgefordert, zur Anmeldung Ihre Anmeldeinformationen einzugeben.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Zugriff auf StoreFront über NetScaler Gateway finden Sie unter folgenden Links:

[Verwalten des Zugriffs auf StoreFront über NetScaler Gateway](#)

[Integrieren von StoreFront mit NetScaler Gateway](#)

Citrix Receiver kann Anwendungen über die Webinterface-Site starten. Konfigurieren Sie die Webinterface-Site genau so, wie Sie sie für andere XenApp- und XenDesktop-Apps und Desktops konfigurieren würden. Eine spezielle Konfiguration für Mobilgeräte ist nicht erforderlich.

Citrix Receiver unterstützt nur die Webinterface-Version 5.4. Benutzer können Anwendungen auch vom Webinterface 5.4 mit dem Firefox-Mobilbrowser starten.

Starten von Anwendungen auf dem Android-Gerät

Benutzer melden sich vom Mobilgerät mit Ihren normalen Anmeldeinformationen und dem Kennwort an der Webinterface-Site an.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Webinterface-Sites finden Sie unter folgenden Links:

Installieren von Citrix Receiver auf einer SD-Karte

Dec 21, 2016

Citrix Receiver für Android wurde für die lokale Installation auf Benutzergeräten optimiert. Wenn die Geräte jedoch nicht ausreichend freien Speicherplatz haben, können Sie Receiver auf einer externen SD-Karte installieren und auf dem Gerät bereitstellen, um veröffentlichte Anwendungen auf den Mobilgeräten zu starten. Dies wird standardmäßig unterstützt und eine zusätzliche Konfiguration ist nicht erforderlich.

Zum Starten einer Anwendung mit der SD-Karte wählen Benutzer die App aus der Liste der Receiver-Apps auf dem Benutzergerät aus und wählen Zu SD-Karte verschieben .

Wenn Benutzer Receiver auf einer externen SD-Karte installieren, um Anwendungen zu starten, bestehen die folgenden Probleme:

- Wenn eine SD-Karte zusätzlich zu einem USB-Speichergerät auf dem Mobilgerät bereitgestellt wird, ist die SD-Karte nicht mehr verfügbar; ausgeführte Apps werden angehalten, wenn das USB-Gerät bereitgestellt wird.
- Einige AppWidgets (z. B. die Homebildschirm-Widgets) sind nicht verfügbar, wenn eine App von der SD-Karte ausgeführt wird. Wenn die Bereitstellung der SD-Karte aufgehoben wird, müssen die Benutzer die AppWidgets neu starten.

Wenn Benutzer Receiver lokal auf dem Benutzergerät installieren, können sie Receiver bei Bedarf auf die SD-Karte verschieben.

Aktivieren der Smartcard-Unterstützung

Dec 21, 2016

Receiver für Android für Mobilgeräte unterstützt Bluetooth-Smartcardleser mit StoreFront, einer Webinterface-Site und einer PNA-Site. Wenn die Smartcard-Unterstützung aktiviert ist, können Sie Smartcards zu folgenden Zwecken einsetzen:

- Smartcard-Anmeldeauthentifizierung: Verwendung von Smartcards zur Authentifizierung von Benutzern an Receiver.
- Smartcard-Anwendungsunterstützung: Zugriff auf lokale Smartcardgeräte über smartcard-fähige veröffentlichte Anwendungen.
- Signieren von Dokumenten und E-Mails. Anwendungen, wie Microsoft Word und Outlook, die in ICA-Sitzungen gestartet werden, können auf Smartcards auf dem Mobilgerät für die Signatur von Dokumenten und E-Mail zugreifen.

Unterstützte Smartcards:

- PIV-Karten
- Common Access Cards

1. Sie müssen die Smartcard mit dem Mobilgerät koppeln. Weitere Informationen zum Koppeln von Smartcardlesern mit dem Gerät finden Sie in den technischen Daten des Smartcardlesers. Beispielsweise finden Sie weitere Informationen zum Koppeln des baiMobile Bluetooth-Smartcardlesers mit dem Android-Gerät im folgenden Dokument:

<https://www.biometricassociates.com/downloads/user-guides/baiMobile-3000MP-User-Guide-for-Android-v3.2.pdf>.

Für die Smartcard-Unterstützung für Android-Geräte bestehen die folgenden Voraussetzungen und Einschränkungen:

- Receiver unterstützt dieses Feature auf allen Android-Geräten, die von der Biometric Associates Middleware aufgeführt sind. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.biometricassociates.com/products/smart-card-readers/android-supported-devices/>.
 - Einige Benutzer haben ggf. eine globale PIN für Smartcards. Wenn sich Benutzer jedoch an einem Smartcardkonto anmelden, sollten sie die PIV-PIN und nicht die globale Smartcard-PIN eingeben. Dies ist ein Drittanbieterproblem.
 - Die Smartcard-Authentifizierung kann langsamer als die Kennwortauthentifizierung sein. Beispiel: Warten Sie nach dem Trennen einer Sitzung ca. 30 Sekunden, bevor Sie eine Wiederverbindung versuchen. Bei einer zu schnellen Wiederverbindung mit einer getrennten Sitzung kann Receiver fehlschlagen.
 - Die Smartcard-Authentifizierung wird nicht für den browserbasierten Zugriff oder von einer XenApp-Site unterstützt.
2. Installieren Sie den Android PC/SC-Lite-Dienst auf dem Android-Gerät, bevor Sie ein smartcardfähiges Konto hinzufügen. Dieser Dienst ist als APK-Datei im baiMobile SDK verfügbar.
Für Android kann die Datei PC/SC-Lite.apk aus dem Google Play Store heruntergeladen werden.
3. Wählen Sie in Receiver das Symbol "Einstellungen" aus, wählen Sie "Konten" und dann "Konto hinzufügen" oder bearbeiten Sie ein vorhandenes Konto.
4. Konfigurieren Sie die Verbindung und aktivieren Sie die Option "Smartcard".

Bereitstellen von RSA SecurID-Authentifizierung für iOS-Geräte

Dec 21, 2016

Wenn Sie NetScaler Gateway für die RSA SecurID-Authentifizierung konfigurieren, unterstützt Citrix Receiver den Modus "Nächster Token". Wenn dieses Feature aktiviert ist und ein Benutzer drei (Standardwert) falsche Kennwörter eingibt, fordert das NetScaler Gateway Plug-In den Benutzer auf, so lange mit der Anmeldung zu warten, bis das nächste Token aktiv ist. Der RSA-Server kann so konfiguriert werden, dass das Konto eines Benutzers, der sich zu oft mit einem falschen Kennwort anmeldet, deaktiviert wird.

Anweisungen zum Konfigurieren der Authentifizierung finden Sie unter [Authentication and Authorization](#).

Tipp

RSA SecurID-Authentifizierung wird für Secure Gateway-Konfigurationen nicht unterstützt. Wenn Sie RSA SecurID verwenden möchten, verwenden Sie das NetScaler Gateway.

Eine RSA SecurID-Softwareauthentifikatordatei hat eine SDTID-Dateierweiterung. Konvertieren Sie die SDTID-Datei mit dem RSA SecurID-Software-Token-Konvertierungsprogramm in eine numerische Zeichenfolge mit 81 Stellen im XML-Format. Die aktuelle Software und weitere Informationen finden Sie auf der RSA-Website.

Führen Sie diese allgemeinen Schritte aus:

1. Laden Sie das Konvertierungstool von <ftp://ftp.emc.com/pub/agents/tokenconverter310.zip> auf einen Computer (nicht ein Mobilgerät) herunter. Folgen Sie den Anweisungen auf der Website und in der Readmedatei, die Teil des Konvertierungstools ist.
2. Fügen Sie die konvertierte numerische Zeichenfolge in eine E-Mail ein und senden Sie sie an die Benutzergeräte.
3. Stellen Sie auf dem Mobilgerät sicher, dass das Datum und die Uhrzeit richtig sind, da sie für die Authentifizierung benötigt werden.
4. Öffnen Sie die E-Mail auf dem Mobilgerät und klicken Sie auf die Zeichenfolge, um das Softwaretoken zu importieren.

Nach der Installation des Softwaretokens auf dem Gerät wird eine neue Option auf der Registerkarte Einstellungen angezeigt, mit der Sie das Token verwalten können.

Hinweis

Für Mobilgeräte, die die SDTID-Datei nicht mit Receiver assoziieren, ändern Sie die Dateinamenerweiterung zu .xml und importieren sie dann.

Bereitstellen von Zugriffsinformationen für Android für Endbenutzer

Dec 21, 2016

Sie müssen den Benutzern die Receiver-Kontoinformationen bereitstellen, die sie für den Zugriff auf die gehosteten Anwendungen, Desktops und Daten benötigen. Sie können diese Informationen folgendermaßen bereitstellen:

- Konfigurieren der Kontenermittlung mit der E-Mail-Adresse
- Bereitstellen einer Provisioningdatei für Benutzer
- Bereitstellen von Kontoinformationen zur benutzerseitigen manuellen Eingabe

Sie können Receiver für die e-mail-basierte Kontenermittlung konfigurieren. Nach der Konfiguration geben Benutzer ihre E-Mail-Adresse statt einer Server-URL während der Erstinstallation und -konfiguration von Receiver ein. Receiver ermittelt den Access Gateway- oder StoreFront-Server, der der E-Mail-Adresse zugeordnet ist, auf der Basis von DNS-Dienstdatensätzen und fordert die Benutzer zur Anmeldung auf, sodass sie auf ihre gehosteten Anwendungen, Desktops und Daten zugreifen können.

Hinweis

Die e-mail-basierte Kontenermittlung wird nicht unterstützt, wenn Citrix Receiver eine Verbindung zu einer Webinterface-Bereitstellung herstellt.

Weitere Informationen zur Konfiguration des DNS-Servers für die e-mail-basierte Kontenermittlung finden Sie unter [Konfigurieren der e-mail-basierten Kontenermittlung](#).

Weitere Informationen zur Konfiguration von Access Gateway, sodass Benutzerverbindungen angenommen werden und die e-mail-basierte Ermittlung der StoreFront- oder Access Gateway-URL durchgeführt wird, finden Sie unter [Connecting to StoreFront by Using Email-Based Discovery](#) in der NetScaler Gateway-Dokumentation.

Sie können mit StoreFront Provisioningdateien erstellen, die Verbindungsdetails für Konten enthalten. Sie stellen diese Dateien den Benutzern zur Verfügung, damit sie Receiver automatisch konfigurieren können. Nach der Receiver-Installation öffnen Benutzer die CR-Datei auf dem Gerät, um Receiver zu konfigurieren. Wenn Sie Receiver für Web-Sites konfigurieren, können Benutzer Receiver-Provisioningdateien auch von diesen Seiten abrufen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für [StoreFront](#).

Wenn Sie den Benutzern Kontoangaben für die manuelle Eingabe bereitstellen, stellen Sie sicher, dass die folgenden Informationen bereitgestellt werden, damit die Benutzer erfolgreich eine Verbindung zu den gehosteten Anwendungen und Desktops herstellen können:

- Die StoreFront-URL oder die XenApp Services-Site, z. B.: servername.company.com.
- Stellen Sie für den Zugriff mit Access Gateway die Access Gateway-Adresse und die erforderliche

Authentifizierungsmethode bereit.

Weitere Informationen zum Konfigurieren von NetScaler Gateway finden Sie in der Dokumentation für [NetScaler Gateway](#) oder [XenApp](#) (für Secure Gateway).

Wenn ein Benutzer Angaben für ein neues Konto macht, versucht Citrix Receiver, die Verbindung zu überprüfen. Wenn die Verbindung hergestellt werden kann, fordert Receiver den Benutzer auf, sich an dem Konto anzumelden.

Speichern von Kennwörtern

Dec 21, 2016

In der Citrix Webinterface-Verwaltungskonsolle konfigurieren Sie die Authentifizierungsmethode, damit Benutzer ihre Kennwörter speichern können. Wenn Sie das Benutzerkonto konfigurieren, wird das verschlüsselte Kennwort gespeichert, bis der Benutzer das erste Mal eine Verbindung herstellt.

- Wenn Sie das Speichern des Kennworts aktivieren, speichert Receiver das Kennwort für zukünftige Anmeldungen auf dem Gerät und fordert nicht zur Kennworteingabe auf, wenn Benutzer eine Verbindung zu Anwendungen herstellen.

Tipp

Das Kennwort wird nur gespeichert, wenn Benutzer beim Erstellen eines Kontos ein Kennwort eingeben. Wenn kein Kennwort für das Konto eingegeben wird, wird kein Kennwort gespeichert, unabhängig von der Servereinstellung.

- Wenn Sie das Speichern des Kennworts deaktivieren (Standardeinstellung), fordert Receiver Benutzer jedes Mal zur Kennworteingabe auf, wenn sie eine Verbindung herstellen.

Hinweis

Für StoreFront-Verbindungen können Kennwörter nicht gespeichert werden.

Wenn der Server Kennwörter speichert, können Benutzer, die eine Kennworteingabe bei der Anmeldung bevorzugen, das Speichern des Kennworts überschreiben:

- Machen Sie beim Erstellen des Kontos keine Eingabe in das Feld "Kennwort".
- Löschen Sie beim Bearbeiten eines Kontos das Kennwort und speichern Sie das Konto.

Ändern von Citrix Receiver-Einstellungen auf Geräten

Dec 21, 2016

Folgende Einstellungen können über die Registerkarte "Einstellungen" angepasst werden:

- **Anzeige**
 - Sitzungsauflösung: Wählen Sie die Auflösung für Sitzungen aus. Die Standardeinstellung ist **Wie Bildschirm**.
- **Tastatur**
 - Textvorhersage: Hiermit können Sie die Textvorhersage aktivieren bzw. deaktivieren. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
 - Erweiterte Tastatur: Hiermit können Sie die erweiterte Tastatur aktivieren bzw. deaktivieren. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
 - Erweiterte Tasten: Hiermit können Sie Sondertasten, z. B. Alt und Strg, zur Anzeige auf der erweiterten Tastatur konfigurieren.
 - Client-IME: Wenn der clientseitige Eingabemethoden-Editor (IME) aktiviert ist, können Benutzer an der Einfügemarke statt in einem Fenster Text eingeben. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
- **Audio**
 - Audiostreaming: Hier können Sie Sitzungsaudioeinstellungen auf "Audio aus", "Wiedergeben" oder "Wiedergeben und Aufzeichnen" festlegen. Die Standardeinstellung ist **Wiedergeben**.
- **Erweitert**
 - Gerätespeicher verwenden: Berechtigung zum Verwenden des Gerätespeichers. Die Standardeinstellung ist **Kein Zugriff**.
 - Vor Beenden fragen: Hier können Sie die Bestätigung vor dem Beenden festlegen. Die Standardeinstellung ist **Ein**.
 - Zwischenablage: Hier können Sie die Verwendung der Zwischenablage aktivieren bzw. deaktivieren. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
 - Anzeigeausrichtung: Hier können Sie für die Anzeigeausrichtung "Querformat", "Hochformat" oder "Automatisch" (dynamisch) festlegen. Die Standardeinstellung ist **Automatisch**.
 - Anzeige nicht abschalten: Hier können Sie festlegen, dass die Anzeige nicht abgeschaltet werden soll. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
- **Unterstützte TLS-Versionen**: 1.0, 1.1 und 1.2. Die tatsächlich verwendete TLS-Ebene ist die höchste Ebene, die von der Site unterstützt wird.
- **Info**: Informationen zur Version von Citrix Receiver und Copyright-Angaben.

Ausprobieren der Demo-Site

Dec 21, 2016

Wenn Benutzer Citrix Receiver zum ersten Mal starten, können sie auf der Willkommenseite ein Demokonto in der Citrix Cloud starten.

Benutzer schließen die Kontoregistrierung durch Eingabe der Namen und E-Mail-Adressen ab (die E-Mail-Adressen werden auf einigen Geräten automatisch ausgefüllt). Die Demo-Site ist bereits mit veröffentlichten Anwendungen konfiguriert und Benutzer können Citrix Receiver sofort ausprobieren.

Benutzer können ihre Konten in Receiver hinzufügen, ändern und entfernen.

SDK und API

Mar 10, 2017

Citrix Virtual Channel SDK

Das Citrix Virtual Channel Software Development Kit (SDK) bietet Unterstützung für das Schreiben von serverseitigen Anwendungen und clientseitigen Treibern für zusätzliche virtuelle Kanäle, die das ICA-Protokoll verwenden. Die serverseitigen virtuellen Kanal-Anwendungen sind auf XenApp- oder XenDesktop-Servern. Diese Version des SDK bietet Unterstützung zum Schreiben neuer virtueller Kanäle für Receiver für Android. Wenn Sie virtuelle Treiber für andere Clientplattformen schreiben möchten, wenden Sie sich an Citrix.

Das Virtual Channel SDK bietet Folgendes:

- Die Citrix Virtual Driver AIDL-Schnittstellen **IVCService.aidl** und **IVCCallback.aidl** werden mit den Funktionen des virtuellen Kanals im Citrix Server API SDK (WF-API-SDKS) verwendet, um neue virtuelle Kanäle zu erstellen.
- Eine Hilfsklasse **Marshal.java** wurde entwickelt, um das Schreiben Ihrer eigenen virtuellen Kanäle zu erleichtern.
- Funktionierender Quellcode für drei Beispielprogramme für virtuelle Kanäle, die Programmiermethoden demonstrieren.

Das Virtual Channel SDK erfordert, dass das WF-API SDK die serverseitige Komponente des virtuellen Kanals schreibt. Weitere Informationen zum SDK finden Sie unter [Citrix Virtual Channel SDK for Citrix Receiver for Android](#).